

Liebe Lindi, liebe Martina, liebe Damen und Freundinnen des Inner Wheel Clubs,

von ganzen Herzen möchten wir uns noch einmal für den schönen gemeinsamen Tag des 9. Januars 2021 und das vorzügliche Mittagessen für unsere Gäste des Franziskustisches bedanken.

Unsere Verbundenheit mit dem Inner Wheel Club ist eine lange und treue Geschichte von Solidarität mit den Ärmsten und Kleinsten in unserer Stadt und von gegenseitiger Freundschaft mit unserer Gemeinschaft Sant Egidio.

Darüber sind wir sehr glücklich und dankbar, weil es ganz unser Motto aus dieser besonders schwierigen Zeit widerspiegelt, das auch die Kinder und Jugendlichen in ihrem diesjährigen Kalender zum Ausdruck bringen: „Keiner rettet sich allein!“

Ja, wir sind froh und dankbar, dass wir so manchen Widerstand gegen Gleichgültigkeit und Egoismus in unserer Stadt gemeinsam mit Euch Hand in Hand geleistet haben.

Das haben sowohl die vielen Kinder in den Familien der Regenbogenschule an Weihnachten gespürt, als sie mit strahlenden Augen die liebevoll gestalteten Geschenke überreicht bekommen haben –

als auch die Männer und Frauen, die am Samstag zum „Franziskustisch to go“ gekommen waren und im Hof des Franziskanerklosters mit den ersten Schneeflocken eine leckere Portion frisch zubereitetes Hühnerfrikassee erhielten, verbunden mit kurzen Begrüßungen und guten Wünschen für das neue Jahr und kurzen Gesprächen über das verbrachte Weihnachten.

Immer wieder erfahren wir in ihren Worten von Einsamkeit, Resignation und geringer Wertschätzung.

Umso größer ist die Dankbarkeit und Erleichterung, auch an diesem Tag, Dank Euch, nicht vergessen worden zu sein, gerade jetzt, wo sich sehr viele Türen schließen und manche unserer obdachlosen Gäste selbst als „du Corona“ bezeichnet werden.

Um die 30 Essensportionen haben wir nach und nach vor Ort ausgeteilt und weitere 30 Portionen direkt auf der Straße an wohnungslose Menschen verteilt, deren Plätze und Gesichter uns vertraut sind, bis hin zu einem obdachlosen Mann, der auf einem Friedhof schläft, weil er dort unter einem Dachvorsprung Schutz gefunden hat.

Im Namen von ihnen allen, möchte ich nochmals „Danke“ sagen und bleibe mit Euch allen verbunden in der Zuversicht, dass Menschlichkeit und Freundschaft uns durch diese besondere Zeit tragen werden,

Manuela Brülls

Gemeinschaft Sant Egidio